

21., Werndlgasse

Wien wächst!

Wien ist eine lebendige Stadt – und lebendige Städte wachsen. In Wien wird diese Entwicklung sehr genau begleitet. So wird dafür gesorgt, dass die Infrastruktur mit der Stadt mitwächst - und die Lebensqualität der Wiener*innen so hoch bleibt, wie sie jetzt schon ist. Voraussichtlich noch vor 2028 wird die Stadt erstmals wieder 2 Millionen Einwohner*innen haben. Bis 2048 wird Wien um die heutige Größe von Graz wachsen.

Was ist der Stadt Wien wichtig?

Kompakte Stadt

Eine kompakte Stadt ist wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll, da die bestehende Infrastruktur effizienter genutzt wird, weniger neue Straßen und Leitungen errichtet werden müssen und die Bodenversiegelung reduziert wird. Sie ermöglicht zudem kurze Wege, ein gutes öffentliches Verkehrsnetz und eine funktionierende Nahversorgung für die Bevölkerung.

Städtische Daseinsvorsorge

„Eine Stadt für alle Menschen“ braucht die Sicherstellung von leistbarem, qualitativ hochwertigem Wohnraum und flächendeckende Verfügbarkeit von Infrastruktur, die allen Bewohner*innen der Stadt gleichermaßen zur Verfügung steht.

Smart City Wien

Eine zukunftsfähige Stadtentwicklung braucht städtebauliche Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und Ressourcenschonung. Wien ist Smart City und will dafür verstärkt Innovationen im Bereich effizienter, erneuerbarer Energieversorgung flächendeckend ausbauen. Dach- und Fassadenbegrünungen mildern die Aufheizung bei klimawandelbedingten Hitzewellen und tragen zur biologischen Vielfalt bei.

Stand: Oktober 2021

Werndlgasse

Die „Nordbahnhäuser“ sind eine vor 1900 fertiggestellte Wohnhausanlage nördlich des Schlingermarktes in Floridsdorf, welche überwiegend von ÖBB-Mitarbeiter*innen und deren Familien bewohnt wurde. Neben der Sanierung und der Schaffung von neuem Wohnraum ist auch die Umsetzung einer Einrichtung für betreutes Wohnen vorgesehen. Die vorhandene Bebauungsstruktur ermöglicht eine maßvolle Nachverdichtung in einem zentralen Bereich von Floridsdorf.



Nachverdichtung mit Qualität:

- bestehende Blickbeziehungen sowie Belichtungsverhältnisse werden beachtet
- dichter Baumbestand als Besonderheit der Siedlung – ca. 100 neue Bäume werden gepflanzt
- Grün- und Freiräume werden aufgewertet und bleiben weiterhin frei zugänglich (Grätzelpark)
- wasserdurchlässige Oberflächen und intensive Begrünung der Freiflächen
- energieeffiziente Gebäude und neuer Wohnraum
- Neu-Festsetzung von Dach- und Fassadenbegrünungen

